

# Luzern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Kantonalverband Luzern, Brünigstrasse 7, 6005 Luzern,  
Telefon 041 362 27 37, Telefax 041 362 27 30, E-Mail info@spitexlu.ch, www.spitexlu.ch

## Feierabendgespräche 2004

(HB) An drei Abenden im Januar 2004 fanden die 11. Feierabendgespräche des Spitex Kantonalverbandes Luzern statt. Ziel dieser Gespräche ist die Information und der Dialog zwischen Organisationen und Kantonalverband. Der Vorstand nahm mit Freude zur Kenntnis, dass auch dieses Jahr diese Gesprächsrunde rege besucht wurde. Von unseren 45 Mitgliedern nahmen rund 95 Personen aus 36 Organisationen teil. Diskutiert wurden schwerpunktmässig folgende Themen:

- 2. KVG-Revision (Pflegebeiträge)

- Revision Gesundheitsgesetz Kanton Luzern
- ZIGG
- RAI-Home-Care
- Tarifverhandlungen mit Santésuisse Zentralschweiz
- Qualität im Kanton Luzern und auf Schweizer Ebene
- Homepage SKL

Dank der aktiven Mitwirkung der teilnehmenden VertreterInnen der Mitgliedorganisationen sind die Feierabendgespräche zu einem äusserst wertvollen Austausch-Forum gewachsen, in dem Fragen und Meinungen in ungezwungenem Rahmen geäussert werden. □

## Tag der Hilfe und Pflege zu Hause: 8. Mai 2004

(HB) Bereits zum vierten Mal findet in der Zentralschweiz der Tag der Hilfe und Pflege statt. Nachdem dieses Jahr der erste Samstag im Mai auf den 1. Mai 2004 fällt, beschlossen die beteiligten Kantone, den Tag der Hilfe und Pflege auf den 8. Mai 2004 zu verschieben. Wiederum möchten wir unsere Organisationen ermuntern,

aus dem im Jahre 2001 erstellten Ideen katalog etwas zu realisieren, damit die Spitex in den Gemeinden auch ausserhalb ihrer Dienstleistungen wahrgenommen wird. Aktiv sein und aktiv bleiben ist in der Spitex kein leeres Wort. Wir möchten uns im voraus bei allen Organisationen für ihr innovatives Handeln bedanken. □

## Luzerner Termine

**Rechtliche Aspekte in der Betreuung von demenzkranken Klientinnen und Klienten:** Dienstag, 3. Februar 2004, 14.00 bis 17.00 Uhr

**Kommunikation im Berufsalltag:** März 2004, Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarnen

**Delegiertenversammlung Spitex Kantonalverband Luzern:** Donnerstag, 29. April 2004 in Meggen

**Haushilfe-Grundkurs:** Mai 2004, Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarnen

**Psychiatrische Hilfe und Pflege zu Hause:** Juni 2004

**Vorstandsarbeit:** September 2004

**Haushalten bei verwirrten Klienten:** September 2004

**MS-Betroffene zu Hause:** Donnerstag, 18. November 2004, 9.00 bis 16.00 Uhr

**Dokumentieren will gelernt sein:** November 2004, Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarnen

**Spitex-Informationstagung:** (nach Bedarf und Aktualität) Dezember 2004

## Die Gemeinden und die Finanzierung der Spitex

### Die Finanzierung der Spitex wird den Sozialvorsteherinnen und Sozialvorstehern aller Luzerner Gemeinden vorgestellt.

Der Sozialvorsteherverband des Kantons Luzern setzte sich an seiner Sitzung vom Juli 2003 mit dem Thema der heutigen und zukünftigen Finanzierung der Spitex auseinander. Die Finanzierung der Spitex wird sich mit dem Wegfall der AHV-Subventionen nach Art. 101<sup>bis</sup> AHVG im Kanton Luzern auf die Gemeinden verlagern. Dies bedeutet, dass insgesamt 5,9 Mio. Franken zusätzlich nach Inkrafttreten des NFA von den Gemeinden aufgewendet werden müssen.

Der Vorstand des Sozialvorsteherverbandes hat Heidi Burkhard (als Vorstandsmitglied) beauftragt, speziell die Finanzierung der Spitex in den Regionalkonferenzen der Sozialvorsteherinnen und Sozialvorsteher vorzustellen und diesen Fachpersonen in den Gemeinden so die Gelegenheit zu geben, sich mit diesem Thema intensiver zu befassen und Fragen zu stellen. Auch die KVG-Revision betr. Pflegebeiträge, Einführung der Kostenstellenrechnung, Qualitätssicherung und RAI-Home-Care sind Themen, die an diesen Gesprächen behandelt werden. Als Geschäftsleiterin des Spitex Kantonalverbandes Luzern kennt Heidi Burkhard die Problematik aus Sicht der Organisationen und als Sozialvorsteherin hat sie auch die Sichtweise der Gemeinden im Blick. □

## Schauplatz Spitex



### Zur Erinnerung:

## Günstige Stelleninserate im Schauplatz Spitex

Alle Mitgliedorganisationen der Spitexverbände Zürich, Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau können im Schauplatz Spitex Stelleninserate zu einem Spezialpreis platzieren.

Der Richtpreis für 1/4 Seite beträgt Fr. 300.–. Für die Anpassung von Dateiformaten und die Umgestaltung von Vorlagen muss ein kleiner Mehraufwand verrechnet werden.

**Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Spitex Verbandes Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich, Tel. 01 291 54 50, Fax 01 291 54 59, E-Mail info@spitexzb.ch**